

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-5020/25-H **-Verlängerung der Bewerbungsfrist-**

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Physik, Fachgruppe Medizinische Physik ist ab dem 01.08.2025, die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*ines

Postdoktorale*r wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E13 TV-L. Es besteht die Option einer Vertragsverlängerung um weitere 3 Jahre.

Unsere Fachgruppe repräsentiert den Studiengang Medizinische Physik in der Lehre und forscht im Bereich der biomedizinischen photoakustischen Bildgebung und Sensorik. Unsere Forschungsziele liegen in der Entwicklung neuartiger Ultraschallsensoren und -scanner für maximalen Kontrast, Bildtiefe und -rate, sowie der Entwicklung von Methoden für die quantitative funktionelle und molekulare photoakustische Bildgebung.

Arbeitsaufgaben:

- Entwicklung von Methoden / Technologien für die funktionelle und molekulare photoakustische Bildgebung, z.B. Quantifizierung der Blutsauerstoffsättigung, Visualisierung von exogenen Kontrastmitteln oder Reporterproteinen
- Methoden- und/oder Technologieentwicklung; von Grundlagenforschung bis zu *in vivo* Anwendungen
- Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse, Beantragung von Drittmittelprojekten
- Lehre auf dem Gebiet der Physik (4 SWS)
- Die Stelle bietet die Möglichkeit einer Habilitation bzw. Erbringung habilitationsäquivalenter Leistungen. Bewerbungen mit einem Vorschlag für ein eigenes Forschungskonzept in der funktionellen/molekularen Bildgebung oder quantitativen photoakustischen Bildgebung sind erwünscht (maximal 1 A4-Seite).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Promotion in der Physik, medizinischen Physik, Biophysik, oder einer relevanten universitären Natur-, oder Ingenieurwissenschaft, z.B. Medizintechnik.
- Erfahrung auf mehreren der folgenden Gebiete: Optik, Opto-elektronik, Ultraschall/Akustik, Gerätesteuerung, Programmierung, Signalverarbeitung, mathematische Simulation
- Kreativität, wissenschaftliche Neugier und Interesse an einer wissenschaftlichen/akademischen Karriere
- Erfahrung in der eigenständigen Planung, Durchführung und Publikation wissenschaftlicher Studien
- Teamfähigkeit, Selbstorganisation, gute Kommunikationsfähigkeit
- Erfahrung in der Lehre wünschenswert
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können.
- attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Jan Laufer, Tel.: 0345 55 25400, E-Mail: jan.laufer@physik.uni-halle.de. Wir bieten die Möglichkeit an, vorab informelle Gespräche über die Stelle und die damit verbundenen Tätigkeiten zu führen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-5020/25-H mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, 2 Referenzen) bis zum 10.07.2025 an Prof. Jan Laufer (per Email).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.